

Brigitte Borchhardt-Birbaumer

IMAGO NOCTIS

Die Nacht in der Kunst des Abendlandes

Vom Alten Orient
bis ins Zeitalter des Barock

Böhlau Verlag Wien • Köln • Weimar

Inhalt

Vorwort	9
---------------	---

Kapittel: Die Nachtdarstellung in der Antike

1. Der Alte Orient	15
2. Das Alte Ägypten	31
3. Das antike Griechenland und das römische Weltreich	57
Methodische Vorbemerkungen	57
a. Die Nacht in den Kosmogonien der Griechen	59
b. Die weiblichen Kosmogonien	66
c. Die Geburt der Kunst aus dem Schatten	70
d. Die Nacht im Kult	73
e. Die Nacht in Theater und Literatur — Die Metapher des Verhüllens	83
f. Die Nacht der Toten	89
g. Die personifizierte Nacht	103
h. Die Nacht als Handlungszeitraum	115

Kapitel II: Die Nachtdarstellung in frühchristlicher Zeit und im Mittelalter; Byzanz und der Westen

Einleitung	135
1. Die Nacht in der Heiligen Schrift	140
2. Die Nachtdarstellung in der Spätantike	150
a. Personifikationen und Reste von Atmosphäre, Mischformen	150
b. Frühe Zeitenräder	168
3. Die Nachtdarstellung im Mittelalter	171
a. Von zahlreichen Mischformen über das Verschwinden der Personifikation zur lunaren Symbolik	171
b. Die mittelalterlichen Zeitenräder	178
c. Die Gestirne bei der Weltschöpfung	182
d. Die Darstellung der Gestirne bei der Kreuzigung	183
e. Sol und Luna in anderen ikonografischen Konstellationen	191
f. Die Darstellung des Himmels und seiner astronomischen Erscheinungen	192
g. Die Staufer-Chronik des Petrus von Ebulo	201
h. Kerze oder Fackel als Nachtmotive	203

4. Nacht und Mystik	205
a. Die erste Phase der Mystik	205
b. Hildegard von Bingen und die mystische Nachtvorstellung	210
c. Weitere Mystikerinnen des Mittelalters.	217

Kapitel III: Atmosphärische Nacht und wiederentdeckter Schein

1. Die Nacht in der internationalen Gotik und der Frührenaissance.	221
a. Italien	221
b. Frankreich und die Niederlande.	242
c. Nacht und Troubadour-Dichtung: Rene d'Anjous „Liebentbranntes Herz" und die Malerfamilie Eyck.	252
d. Absolute Nachtdarstellung: Der einheitliche nächtliche Raum in der Nachfolge Hugo van der Goes' - vornehmlich im Weihnachtsbild.	256
e. Passionsbilder: Die Nächte des Unheils.	261
f. Katastrophen- und Unterweltbilder.	265
2. Die Nacht in der Renaissance.	271
a. Die gewandelte Göttin: Mutter Nacht, Luna, Diana, Maria - Planetenkreise und Sternenhimmel	271
b. Die Wissenschaft von den Schatten und die nächtlichen „demonstrationes" Albertis.	276
c. Michelangelo: „... Ich bin ein Kind der Nacht, der sorgenschweren...".	284
d. Raffaels „Befreiung Petri" - das „göttlichste" Nachtstück - und andere Werke, auch seiner Schule.	292
e. Die nächtlichen Traumbilder der großen Renaissancemeister und ihr Nachleben	306
f. Nächtliche Pastorale: Giorgione und die Folgen.	319
g. Nacht über Märtyrern und Asketen: Magdalena, Laurentius und die anderen im Dienste der Reform des Glaubens.	325
h. Die deutschen Mystiker und die Nacht: Grünewald, Altdorfer und andere.	344
i. Ein Solitär: Nächtlicher Triumphzug Cäsars im Großen Palast von Trient	360

Kapitel IV: Nachtarbeit, Hexensabbat und alptraumhafte Katastrophen

1. Lukubration: Der Nachtfleiß der Künstler, Wissenschaftler und Edelleute.	363
2. Die entzauberte Nacht: Hexenwahn und Holocaust	393
3. Der Notturnismo der Spätrenaissance	413

4. Noch einmal die gewandelte Göttin vom Manierismus bis zum Spätbarock	438
5. Nachtbräuche und nachtumtriebige Menschen — Volkskultur und Sozialgeschichte der Nacht	465

Kapitel V: Das „goldene“ Zeitalter des Nachtstücks

Einleitung zur braunen Nacht des Barock	469
1. Nacht als Konzept: Religiöse Ekstase und geistliches Theater.	473
a. Die Anfänge: El Greco und die Nacht als Feuer des Glaubens	473
b. Caravaggio und die Caravaggisten: Nacht als Sprachmittel des Naturalismus.	487
Die Vorläufer: Luca Cambiaso und Jacopo Bassano.	495
Zeitgenossen und Gegenspieler: Ludovico Carracci, Guercino und Reni.	520
Die Nachfolge Caravaggios in den Niederlanden und in Frankreich	540
c. Die italienische Malerei nach Caravaggio: Von der großen Geste zum Sadismus.	576
d. Klassischer Ausklang: vier Ölbergszenen.	600
2. Das akademische Nachtstück.	606
a. Das Historienbild als Nachtstück: Poussin, Rubens, Elsheimer, Sandrart	606
b. Das Bildnis als Nachtstück: Rubens, Dou.	665
c. Landschaft unter dem Mond: Elsheimer, Rembrandt, Guercino, Creti.	670
d. Nächtliche Vedute: de Nome, Rubens, Caffi.	685
e. Nächtliche Askese im Stillleben: Zurbarän, Sánchez-Cotán, Baschenis.	692
f. Das nächtliche Genrebild: Bramer, Honthorst, Le Clerc.	703
g. Nacht und Vanitas: Guercino, Bigot, Morales, Leal.	720
Conclusio und Ausblick.	739
Abbildungsverzeichnis.	743
Bibliografie	763
Register	795